

Italienische Litteratur.

- Frat. Bocca in Rom.
Mandalari, M., Saggi di storia e critica. 8°. 5 l.
G. Favari in Piacenza.
Vitali, V., la riconvenzione in materia civile. 8°. 6 l.
U. Hoepli in Mailand.
Revel, A., Letteratura ebraica. 2 Vol. 16°. 3 l.

Frat. Salmin in Padua.

- Berlese, A. N., Fungi moriccolae. Fasc. 2—4. 8°. 5 l.
Tip. St. Bernardino in Siena.
Poletto, G., Dizionario dantesco. Vol. V—VII. O—Z. 16°. Jeder Band 4 l.
Tip. Mancini in Macerata.
Ugo, G. B., sulle leggi incostituzionali. 16°. 6 l.

Frat. Treves in Mailand.

- Bersezio, V., Roma, la capitale d'Italia. Disp. XV—XVIII. Fol. Jede Lfg. 2 l.
Bertolini, F., Storia del risorgimento italiano. Disp. IX. Fol. 2 l.

Frat. Visentini in Venedig.

- Sanuto, M., i diari. Tomi XVIII, XXI. Fasc. 95. 4°. 5 l.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von den vom Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreizehntägige Periode oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh.
Vereine und Korporationen.

Buchhändler-Verband „Kreis Norden“.
[57636]

Hamburg, den 9. November 1887.

Den Mitgliedern des Verbandes hierdurch zur Kenntnisnahme, daß der in der diesjährigen Hauptversammlung zu Bremen am 15. Oktober um 1. Schriftführer gewählte Herr Chr. Brandis sich durch zwingende Gründe veranlaßt gesehen hat, das ihm übertragenen Amt niederzulegen und an dessen Stelle auf Grund des § 10 der Verbands-Satzungen Herr G. A. Rudolph (Hoffmann & Campe, Sortiment) zum 1. Schriftführer bestellt worden ist.

Für den Vorstand:
Gustav A. Laeisz,
d. B. 1. Vorsitzender.

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

Konkurs-Edikt.

[57637]

Vom k. k. Kreisgerichte als Handelsenate in Budweis wird bekannt gegeben, daß über das gesamte wo immer befindliche bewegliche, sowie über das in den Ländern, für welche die Konkursordnung vom 25. Dezember 1868 Nr. 1. und 1869 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des H. Benninger, protokollierten Buchhändlers in Budweis, infolge der von ihm selbst angelegten Zahlungsunvermögenheit nach § 194 der Konk.-Ordng. der Konkurs eröffnet worden ist.

Zur Leitung dieses Konkurses wird der k. k. Staatssekretär Herr Karl Firbas zum Konkurskommissar bestimmt und zum einstweiligen Massaverwalter Herr Dr. jur. Johann Picha, Advokat in Budweis, bestellt. Alle diejenigen, welche gegen diese Konkursmasse einen Anspruch als Konkursgläubiger erheben wollen, haben ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit anhängig sein sollte, bis längstens 11. Januar 1888 bei dem k. k. Kreisgerichte als Handelsenate in Budweis nach Vorschrift der Konkursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachteile zur Anmeldung und in der Liquidierungstagfahrt, welche hiermit auf den 1. Februar 1888, um 9 Uhr vormittags beim k. k. Kreisgerichte in Budweis bestimmt wird, zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Vorläufig wird zur Bestätigung des vom Gerichte bestellten oder zur Ernennung eines anderen Massaverwalters, zur Wahl eines Stellvertreters des Massaverwalters und zur Wahl eines Gläubigerausschusses die Tagfahrt

auf den 19. November 1887, um 9 Uhr vormittags beim k. k. Kreisgerichte in Budweis angeordnet, zu welcher die Gläubiger unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege zu erscheinen vorgeladen werden.

Den bei der allgemeinen Liquidierungstagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Massaverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Zugleich wird den Gläubigern, welche nicht im Orte, an welchem der Konkurskommissar seinen Wohnsitz hat oder in dessen Nähe wohnen, erinnert, daß sie nach § 111 d. Konk.-Ordg. einen in Budweis wohnhaften Bevollmächtigten zur Empfangnahme der Zustellungen namhaft zu machen haben, widrigenfalls auf Antrag des Konkurskommissars durch das Kreisgericht für dieselben auf ihre Gefahr und Kosten ein Kurator bestellt werden würde.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe dieses Konkursverfahrens werden durch das Amtsblatt der Prager Zeitung erfolgen.

Budweis, am 7. November 1887.

K. K. Kreisgericht.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Frankfurt a/Oder, 31. Oktober 1887.

[57638] P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst mitzuteilen, daß ich nur noch unter meinem Namen

Julius Krökel

(vorm. A. Waldow's Buchhdlg.)

firmiere.

Ich bitte hiervon gütigst Kenntnis zu nehmen und Konto entsprechend umzuschreiben.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen auch ferner empfohlen haltend zeichne

Hochachtungsvoll

Julius Krökel.

[57639] Nach Aufgabe meines Detailgeschäftes habe meinen

Kunstverlag u. Kunstantiquariat
nach

Berlin S. 42, Alexandrinenstr. 51

verlegt.

Antiqu.-Katal. 12 gratis.

Paul Sonntag,

Kunstverlag u. Antiquariat.

Verkaufsanträge.

[57640] Außerst günstiges Angebot. — Eine sehr absatzfähige Predigtammlung ist mit sämtlichen Vorräten u. Verlagsrechten billig zu verkaufen. Off. unter C. D. 40383. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[57641] Zu verkaufen: Ein wissenschaftliches antiquarisches Lager. Gef. Anfragen erbetet
Wilhelm Rauke in Leipzig.

[57642] Zu verkaufen. — Ein sehr angesehenes altes Sortimentgeschäft Norddeutschlands soll wegen Erbschaftsregulierung zu dem sehr mäßigen aber festen Kaufpreise von 50 000 M. verkauft werden. Festes gutes Lager u. Einrichtung repräsentieren den Kaufpreis. Ein sehr großer Kundenkreis, zahlreiche Bibliotheken, reger Fremdenverkehr, großer Umsatz in fremdsprachlicher und Geschenklitteratur, sowie bedeutende Kontinuationen bei ständig zunehmendem Umsatz. Diese seltene Kaufgelegenheit bietet einem, auch zweien Nachfolgern neben geringen Unkosten eine sichere Existenz.

Ernstere Reflektenten, die nachweislich über obige Summe verfügen können, wollen sich an mich wenden.

Wilhelm Rauke in Leipzig.

[57643] Buchdruckerei. — In einer größeren Stadt Norddeutschlands ist eine Buchdruckerei mit Kreisblatt und aml. Formular-Magazin sogleich oder zum 1. April für 12 000 M. zu verkaufen. Reingewinn 4500 M. p. a. Briefe unter # 39657. befördert die Exped. d. Bl.

[57644] In einer Stadt Oberschlesiens, Sitz der höchsten Behörden, ist eine seit 50 Jahren bestehende solide Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung für 22 000 M. mit 15 000 M. Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft macht einen Umsatz von circa 35 000 M., mit 4500—5000 M. Reingewinn. Lagerwert beträgt ca. 15 000 M. Gute Kontinuationen, Lesezirkel von ca. 150 Abonnenten, gut benutzte Leihbibliothek.
Berlin. Elwin Staude.

[57645] Ein bekanntes älteres Sortiment- u. Antiquariatsgeschäft in einer schön gelegenen deutschen Universitätsstadt mit einem Jahresumsatz von über 40 000 M. ist für 24 000 M. sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt Herr R. F. Kochler in Leipzig.

[57646] Eine gut gewählte und wohl erhaltene Musikalien-Verhandlung von ca. 5600 Nummern ist billig durch mich zu verkaufen.
A. Schmittner in Fürth i/B.

[57647] Bargeschäft, ohne Verluste (Lesezirkel), gegen 4000 M. jährlich bringend, für 10 000 M. bar zu verkaufen. Offerten sub J. K. 6990. an Rudolf Mosse in Berlin SW.